

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

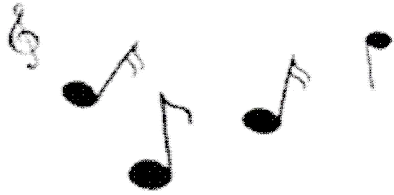
## Auszug aus:

*Lernwerkstatt Musik: Notenlehre 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





---

## Musikwerkstatt Notenlehre 2

von Birgit Kraft

mit Illustrationen von Anja Freudiger und Tina Gruschwitz

Musik zu machen ist für viele Kinder selbstverständlich. Sie hören ihre Lieblingslieder im Radio, singen dazu und wollen sie vielleicht sogar mit einem Instrument nachspielen. Um Lieder singen und spielen zu können, ist es hilfreich, Noten lesen zu können. Was bedeuten beispielsweise die Vorzeichen vor den Noten? Wie hören sich die verschiedenen Intervalle an? Was sind Halbtöne und inwiefern sind sie auf dem Klavier „sichtbar“? All diese Fragen werden in dieser Fortsetzung zur ersten Musikwerkstatt Notenlehre beantwortet.

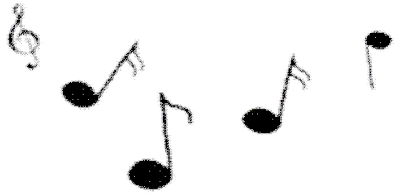
Die Kinder sollen Notenwerte ergänzen und verschiedene Intervalle kennenlernen. Sie sollen lernen, auf Melodie und Rhythmus zu hören und versuchen, diese aufzuschreiben. Sie sollen erfahren, dass Lieder unterschiedlich aufgebaut sind, dass es verschiedene Vorzeichen gibt, dass dieselben Töne unterschiedlich benannt werden können und wie die wichtigsten musikalischen Begriffe heißen.

Um diese Werkstatt bearbeiten zu können, sind Vorkenntnisse notwendig. Die Kinder sollten Viertel- und Achtelnoten kennen und schreiben können, wissen, wo im Violinechlüssel das C ist, und vielleicht sogar schon einmal am Klavier gesessen und etwas gespielt haben.

Diese Werkstatt ist für die Schulstufen 4 bis 6 geeignet.

### Erläuterungen zu den einzelnen Stationen:

**Station 2:** Spielen Sie zuerst alle Intervalle nacheinander vor. Fragen Sie die Kinder, ob sie einen Unterschied hören. Spielen Sie die Intervalle erneut vor, falls die Kinder sie noch einmal hören wollen. Suchen Sie sich ein Intervall aus und spielen Sie es. Die Kinder sollen es in die Zeilen eintragen. Schreiben Sie auch für sich auf, was Sie gespielt haben, um es zum Schluss noch einmal wiederholen zu können.



Damit sich die Kinder selbst kontrollieren können, empfiehlt es sich, das Arbeitsblatt auf Folie auszudrucken, jedes Intervall noch einmal vorzuspielen und gleich darauf einzutragen (Name und Noten).

**Station 3:** Fünf Notenzeilen sind vorgegeben. In jeder Zeile kann eine neue Übung notiert werden. Sie können mit einer kurzen und sehr einfachen Melodie beginnen (z.B. ausschließlich mit halben Tönen oder Vierteltönen). Die Melodie wird mit jeder Notenzeile schwieriger (z.B. verschiedene Notenlängen gemischt). Das Lösungsblatt ist als Hilfe gedacht. So können auch die Kinder einfach kontrollieren.

Um den Kindern das Aufschreiben zu erleichtern, wäre es sinnvoll zu erwähnen, wie der jeweils erste Ton heißt.

**Station 4:** Zu jeder Liedform gibt es Liedbeispiele. Sie sind leicht zu singen<sup>1</sup>. Es wäre gut, die Lieder so in den Musikunterricht einzubauen, dass die Kinder ein besseres Verständnis davon bekommen, wie ein Liedteil aussehen kann.

**Station 9:** Als Hilfe für Schüler, die die Klaviertastatur nicht beherrschen, empfiehlt es sich, kleine Klebepunkte, auf denen die Notennamen stehen, auf die Klaviertasten im Bereich von C bis c zu kleben.

**Station 12:** Hier gilt dasselbe wie bei Station 3. Es gibt ein Lösungsblatt mit Rhythmen, die Sie verwenden können, aber nicht müssen. Sie sind ebenfalls von einfach nach schwierig aufgebaut.

**Station 13:** Sie spielen abwechselnd Dur- und Moll-Dreiklänge. Die Kinder sollen zu Beginn nur zuhören. Hören sie einen Unterschied? Lassen Sie sich den Unterschied beschreiben! Welche Eigenschaftswörter fallen den Kindern zu den beiden Akkorden ein? Zuletzt können Sie erklären, was genau der Unterschied zwischen Dur- und Molldreiklängen ist: Die Terz – der Ton in der Mitte – ist einen Halbton höher (Dur) oder tiefer (Moll). Das ist der Grund, warum sich der Durdreiklang fröhlich und schön anhört und der Molldreiklang traurig und schwer klingt.

<sup>1</sup> Die genannten Liedbeispiele finden sich in: Mayerhofer, Lorenz; Renate und Walter Kern (Hrsg.): *Sim Sala Sing*, 1. Auflage, Esslingen, 2005.



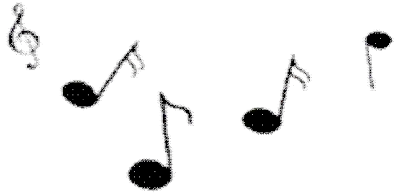
**Zusätzlich benötigte Materialien:**

**Stationen 2, 3, 8, 10, 12, 13:** Klavier oder Keyboard. Bei den Stationen 2, 3, 12, 13 benutzt der Lehrer das Klavier. Bei Station 8 kann das Klavier von den Schülern zum Kontrollieren der eigenen Ergebnisse verwendet werden. Die in Station 10 enthaltene Melodie soll von den Schülern auf dem Instrument nachgespielt werden.

**Station 5:** Buntstifte

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!





---

## Inhalt

**Station 1:** Welche Notenwerte fehlen?

*Notenwerte sollen ergänzt werden.*

**Station 2:** Was hörst du?

*Die Intervalle von Prime bis Oktave werden vorgespielt, um sie kennenzulernen.*

**Station 3:** Schreibe die Melodien auf!

*Einfache Melodien werden vorgespielt und sollen notiert werden.*

**Station 4:** Erkennst du die Liedformen?

*Verschiedene Liedformen sollen kennengelernt und Liedern zugeordnet werden.*

**Station 5:** Zeichne die Notenschlüssel ein!

*Violin- und Bassschlüssel sollen aufgezeichnet werden.*

**Station 6:** # und b

*Die Bedeutung dieser beiden Vorzeichen soll erfahren und angewandt werden.*

**Station 7:** Zeichne die Noten ein!

*Noten werden in beiden Notenschlüsseln eingezeichnet.*

**Station 8:** Die enharmonische Verwechslung

*Der Begriff soll verstanden und angewandt werden.*

**Station 9:** C-Dur, F-Dur und G-Dur

*Diese drei Tonleitern sollen aufgeschrieben werden.*

**Station 10:** Spiele auf dem Klavier!

*Eine einfache Tonfolge soll gespielt werden.*

**Station 11:** Was bedeutet das?

*Die einfachsten musikalischen Begriffe sollen kennengelernt werden.*

**Station 12:** Notiere den Rhythmus!

*Ein einfacher, vorgeklopfter Rhythmus soll notiert werden.*

**Station 13:** Was ist der Unterschied?

*Der Unterschied zwischen Dur- und Molldreiklängen soll erfahren werden.*

**Station 14:** Kennst du dich aus?

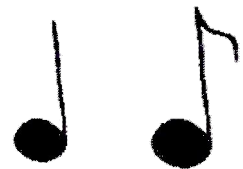
*Zusammenfassend sollen zwei Arbeitsblätter bearbeitet werden.*



## Station 1 – Welche Notenwerte fehlen?

**So geht es:**

1. Zeichne die pro Takt fehlenden Notenwerte ein.
2. Benutze so wenige Notenwerte wie möglich!
3. Kontrolliere mit dem Lösungsblatt.



## Station 2 – Was hörst du?

**So geht es:**

1. Sieh dir zuerst jedes Intervall auf dem Arbeitsblatt an.
2. Verfolge die Intervalle mit den Augen, während sie vorgespielt werden.
3. Trage unten ein, welches Intervall gespielt wurde.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt Musik: Notenlehre 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

